

Ausgabe 3/2009



Regio **TOUR**

Tagesausflüge mit der Bahn

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2009 / Ausgabe 3

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto oder mit Kreditkarte.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz

☎ (030) 20 45 11 15,
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14 Uhr

Regio-Punkt im Bahnhof Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)
☎ (030) 20 61 99 25,
Mo-Fr 11-18 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros

im **Hauptbahnhof** (1. UG)
☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr
im **Bahnhof Zoologischer Garten**
☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-17 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10-20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflusstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern direkt im **Bahnhof Alexanderplatz**.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das nähere und weitere Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen empfohlen!
- Hier können Sie ausgewählte Veranstaltungen buchen!
- Hier erhalten Sie Gutscheine für brandenburgische Thermalbäder!

Berichte von Motten und Müllern – Beelitz einmal anders

am Dienstag, 31.03.2009, von Berlin nach Beelitz

„Du kriegst die Motten“. Mit dieser saloppen Redewendung umschrieb man im Berlin des ausgehenden 19. Jahrhunderts, wenn jemand an Tuberkulose erkrankt war. Und wer die „Motten“ hatte, kam, mit etwas Glück, nach Beelitz-Heilstätten – zum Durchatmen im Grünen.

Heute ist das Gelände ein ganz besonderes Denkmal. Einige Gebäude sind bereits rekonstruiert, an anderen nagt noch der Zahn der Zeit. Etwa 1,5 Stunden dauert die Führung.

Sie endet am historischen Gasthaus „Zum Sechser Topp“. Die Patienten sammelten damals in einem „Topp“ Fünfpfennigstücke (Sechser), um hier gemeinsam ein Bier zu trinken.

Nach dem Essen bringt Sie der Bus in die Beelitzer Altstadt. Zunächst wird der prächtige Goethesaal in der „Alten Posthalterei“ besucht. Die Posthalterei war einst gleichzeitig Pension, in

der auch Goethe sein Dichterhaupt gebettet haben soll. Dann besuchen Sie das Rathaus, Denkmal des Monats März, wo Sie auch einen Kaffee genießen, zu dem Beelitzer Mottenkugeln gereicht werden.

Zu Fuß (ca. 1,5 km) geht es zum letzten Ziel, einem technischen Denkmal. Engagierte Zeitgenossen haben eine 217 Jahre alte Bockwindmühle wieder aufgebaut. Nun zeigt man hier, dass ein Windmüller mehr zu tun hatte, als die Flügel in den Wind zu drehen. Danach fährt der Bus zurück zum Bahnhof Beelitz-Heilstätten.



Foto: Stadt Beelitz

Noch einige Plätze frei

Kirchen- und Kochkunst: Stettin erleben und genießen

am Mittwoch, 08.04.2009, von Berlin nach Stettin

Sobald die Sonne noch höher steigt, kann die alte Hansestadt Stettin zusätzlich mit üppigen Parks sowie spritzigen Ausflügen auf dem Wasser werben. Noch aber weht der Wind kühl durch Gartenanlagen und Hafens. Die richtige Zeit also, anderen Sehenswürdigkeiten Aufmerksamkeit zu schenken. Bus und Reiseleiterin warten am Stettiner Bahnhof. Natürlich sehen Sie bei der Stadtrundfahrt das berühmte Renaissance-Schloss der Pommerschen Herzöge. Natürlich besuchen Sie das touristische Aushängeschild – die Hakenterrasse.

Aber an diesem Tag sollen Bauwerke im Mittelpunkt stehen, die die Silhouette der Metropole nachhaltig prägen – die Kirchen. Die gotische Johanniskirche steht gleich an der Oder. Eine der ältesten und größten Kirchen Stettins ist die Kathedrale St. Jakobi, Sitz des Stettiner Bischofs. Weit jünger ist die neugotische Garnisonskirche

St. Adalbert. Ihre Fenster zeigen Motive aus der pommerschen Geschichte.

St. Peter und Paul ist die älteste Kirche Stettins. Der einst schlichte Holzbau, wurde zwischen 1425 – 1440 durch eine gotische Steinkirche ersetzt.

Zwischen all diesen Baukunstwerken wird Ihnen zu angemessener Zeit eine weitere Stettiner Spezialität geboten, die Kochkunst. Sie kehren ins Restaurant Calupa ein, in dem original polnische Küche gereicht wird.

Bevor der Bus Sie zum Bahnhof bringt, haben Sie noch Zeit für einen individuellen Stadtbummel.



Foto: Touristinformation

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

41,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.03.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Führung über das Gelände der Heilstätten
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Grillteller, Pommes frites u. Salat
 - Zanderfilet, frisches Gemüse, Kartoffeln u. Salat
 - Pfannekuchen mit Pfifferlingen u. Salat
- Führung durch die Altstadt
- Kaffee & Kuchen
- Besichtigung der Bockwindmühle

Fahrplanauszug: an ab

	an	ab
RE 7 (RE 38897) Wünsdorf-Waldstadt–Belzig		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsjahres</small>	09:54
Bln Zoologischer Garten	09:59	10:00
Bln-Charlottenburg	10:03	10:05
Beelitz-Heilstätten	10:41	

RE 7 (RE 38898) Dessau Hbf–Wünsdorf-Waldstadt

Beelitz-Heilstätten		17:22
Bln-Charlottenburg	17:58	17:59
Bln Zoologischer Garten	18:01	18:02
Berlin Hbf	18:07	

Begrenztes Kontingent

Mindestteilnehmerzahl: 35

53,00 € p.P.
Buchungsschluss:
01.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtrundfahrt durch Stettin mit Kirchenbesichtigung
- Mittagessen zur Auswahl:
 - Sauerteigsuppe mit Weißwurst, Pfifferlingen u. gekochtem Ei, Gulasch mit Buchweizen, Salzgurken
 - Sauerdorn mit einem Rippchen, gegrillte Hühnerbrust mit Reis und Gemüse
 - Rote-Beete-Suppe mit Teigtaschen, Fleisch-maultaschen serviert unter Grieben

Fahrplanauszug: an ab

	an	ab
Stettiner Haff (RE 5852) Belzig–Szczecin		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsjahres</small>	07:59
Bln Friedrichstraße	08:01	08:02
Bln Alexanderplatz	08:05	08:05
Szczecin Glowny	10:01	

Stettiner Haff (RE 5853) Szczecin–Potsdam Hbf

Szczecin Glowny		20:06
Bln Alexanderplatz	21:59	22:00
Bln Friedrichstraße	22:02	22:03
Berlin Hbf	22:06	

Gärtnerische und andere Perlen rund um den Schwielowsee

am Donnerstag, 16.04.2009, von Berlin nach Caputh

Der Schwielowsee, südwestlich von Potsdam gelegen, gehört zu den reizvollsten Seen im märkischen Land. Und an seinen Ufern finden sich ganz besondere bauliche und gärtnerische Kleinode, die wir mit Ihnen per Bus und zu Fuß entdecken wollen.

Vom Bahnhof Caputh-Schwielowsee bringt Sie der Bus zum Schloss Caputh, das u.a. für seinen Saal mit über 7500 holländischen Fliesen berühmt ist. Den sehenswerten Landschaftspark entwarf Lenné. Nach der Besichtigung nehmen Sie im Märkischen Gildehaus, direkt am See gelegen, das Mittagessen ein.

Weiter geht die Fahrt nach Ferch. Die Kirche im Fachwerkstil, die hier für Sie aufgeschlossen wird, ist eine der schönsten und ältesten ihrer Art im Land.

Auch das Gartenkunstwerk, das Sie dann betreten, ist einmalig in Brandenburg. Es ist ein japa-

nischer Bonsai-garten. Seine authentische Anlage ermöglicht dem Besucher einen glaubwürdigen Zugang zu fernöstlicher Kultur und Bonsai-Kunst.

Das nächste Ziel ist Petzow. Die Dorfkirche in Petzow wurde 1842 auf dem Grelleberg nach einem Entwurf von Schinkel erbaut. Umgeben ist sie von einem schönen Park mit einem Haussee. Auch dieser Teil der weitläufigen Parkanlagen am Schwielowsee entstand nach den Plänen von Lenné.

Letzte Station des Tages ist der Sanddorngarten in Petzow, wo Sie Interessantes über die Zitrone des Nordens erfahren.



Foto: Katja Gragert

Noch einige Plätze frei

Die Schönen vom Lande: Dorfkirchen im Havelland

am Samstag, 18.04.2009, von Berlin ins Havelland

Dies ist eine Entdeckungsreise zu Kostbarkeiten am Wegesrand, denn jedes Gotteshaus hat etwas Besonderes zu bieten!

Vom Bahnhof in Brandenburg an der Havel geht es mit dem Bus zuerst nach Markee und Markau. Nein, die Orte liegen nicht in China! Ihre Namen leiten sich über Lautverschiebungen von Markheide und Markaue ab. In Markee lernen Sie einen vergessenen Liebeskult, den Totenkronenbrauch, kennen. Die Kirche in Markau besticht durch ihren geschnitzten, barocken Kanzelaltar und durch eine hochherrschaftliche Patronatsloge.

Weiter geht es nach Tremmen. Die Dorfkirche mit den Zwiebeltürmen stammt aus dem Mittelalter und erzählt von dem Versuch, hier eine Wallfahrtskirche zu etablieren. Jetzt wird es Zeit für das Mittagessen, das im idyllisch gelegenen Restaurant „Beetzsee Terrassen“ in Brielow einge-

nommen wird. Die Kirche in Ketzür gehört mit ihren vielen unterschiedlichen Baustilen und auch durch ihre sehr wertvollen Ausstattungstücke zu den anziehendsten Gotteshäusern in der Region.

Das letzte Kirchlein steht in Bagow, wo auch die von Ribbecks 200 Jahre lang residierten. Die ursprüngliche Kirche brannte 1906 nieder. Ein Jahr später errichtete man eine neue im Jugendstil. Hier gibt es ein interessantes Stifterbild mit Mitgliedern der Familie von Brösicke und von Ribbeck. Vom Bahnhof Brandenburg/H. bringt Sie der Regional-Express wieder zurück nach Berlin.



Foto: Claudia-Karina Rose

Noch einige Plätze frei

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
09.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Besichtigung von Schloss und Park Caputh
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schweinebraten mit Gemüse und Kartoffeln
 - Rotbarsch gebraten mit Dillsoße und Reis
 - Tortellini mit Tomaten-Kräutersoße
- Besichtigung Kirche und Bonsai-garten in Ferch
- Besichtigung Kirche und Sanddorngarten in Petzow
- Reiseleitung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38066) Frankfurt (Oder)–Brandenburg Hbf,		
RB 22 (RB 28610) Potsdam Hbf–Bln-Schönefeld Fh		
Berlin Hbf		08:41
Potsdam Hbf	09:06	09:16 Umstieg
Caputh Schwielowsee	09:28	

RB 22 (RB 28623) Bln-Schönefeld Fh–Potsdam Hbf,		
RE 1 (RE 38087) Brandenburg Hbf–Frankfurt (Oder)		
Caputh Schwielowsee		16:35
Potsdam Hbf	16:46	16:52 Umstieg
Berlin Hbf	17:16	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

51,00 € p.P.
Buchungsschluss:
11.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Besichtigung der Dorfkirchen in Markee, Markau und Tremmen
- Reiseleitung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Entenkeule mit Kirschkrotkohl und Thüringer Klöße
 - Gebratenes Welsfilet auf Wokgemüse u. Kartoffeln
 - Penne auf Rahm von Champignons, kleiner Salat
- Besichtigung der Dorfkirchen in Ketzür und Bagow

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38066) Frankfurt (Oder)–Brandenburg Hbf		
Berlin Hbf		08:41
Bln Zoologischer Garten	08:46	08:47
Bln Wannsee	08:59	09:00
Brandenburg/H.	09:37	

RE 1 (RE 38121) Magdeburg Hbf–Frankfurt (Oder)		
Brandenburg/H.		17:00
Bln Wannsee	17:28	17:28
Bln Zoologischer Garten	17:41	17:42
Berlin Hbf	17:46	

Eine Sinfonie in Gelb an den Hängen des Oderbruchs

am Donnerstag, 23.04.2009, von Berlin ins Oderbruch

Alljährlich im Monat April stehen die seltenen Frühlingsadonisröschen in gelber Blütenpracht.

Diese Tagesfahrt führt Sie zu zwei von drei größeren Vorkommen dieser Steppenpflanze am südlichen Rand des Oderbruchs. Schlüsselblumen und viele weitere Frühblüher gesellen sich hinzu.

Vom Bahnhof Frankfurt (Oder) aus erreichen Sie mit dem Bus in nur einer Viertelstunde das 13 Hektar große Naturschutzgebiet „Oderberge“. Dreißig Höhenmeter über dem Oderfluss zieht Sie ein unvergleichlicher Blick über die weitläufigen Auen in seinen Bann. Zu Ihren Füßen, am Hang, blühen tausende und abertausende Adonisröschen. Eine Frühlingsinfonie in Gelb.

Nach 1 ½ Stunden zu Fuß fahren Sie weiter. In einer gemütlichen Dorfgaststätte in Reitwein – der Perle des südlichen Oderbruchs – ist der Mittagstisch für Sie gedeckt. Gestärkt beginnt nun der zweite Teil der Wanderung. Ziel ist das 6 Hek-

tar große Naturschutzgebiet „Priesterschlucht“. Diese Erosionsrinne ist ebenfalls ein Steppenreservat, gesegnet mit üppig blühenden Adonisröschen, eingeraht vom strahlenden Weiß der Schlehdornblüten.

Der Weg dorthin führt unmittelbar an der Stüler-Kirchenruine vorbei. Unweit davon befindet sich der Shukow-Befehlsstand vom April 1945. Die Wanderung endet nach insgesamt 10 Wanderkilometern in Podelzig. Von dort fahren Sie mit dem Bus zurück nach Frankfurt (Oder) zum Bahnhof.



Foto: Hausdorf

Noch einige Plätze frei

Zwei Erfolgsgeschichten der Handwerks- und Braukunst

am Samstag, 25.04.2009, von Berlin nach Radeberg

Es gibt einen Ort in Deutschland, da kann man das ganze Jahr Weihnachten und Ostern an einem Tag erleben. Das Kunsthandwerkerhaus in Langenwolmsdorf (Ankunft ca. 11.00 Uhr) in der Oberlausitz besteht aus zwei großen 3-Seitenhöfen, die u.a. ein Weihnachts- und ein Frühlingshaus beherbergen.

Auf über 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche finden Sie über eine Millionen Produkte erzgebirgischer Handwerkskunst, das ist einmalig in Deutschland.

Nachdem Sie mit dem Bus dort angekommen sind, machen Sie einen individuellen Bummel durch die Anlage. Und da man sich ohnehin nicht alles ansehen kann, sei ein Abstecher in das Frühlingshaus empfohlen. Hier tummeln sich jede Menge Osterhasen und Blumenkinder, aber auch Liebhaber von Porzellan, Kristall und Plauener Spitze kommen auf ihre Kosten.

Gleich auf dem Gelände befindet sich die Gaststätte, wo Sie das Mittagessen einnehmen.

Dann geht es weiter nach Radeberg in die Exportbierbrauerei. Auch hier geht es um Millionen, allerdings Liter.

Der wohlschmeckende Gestensaft wird seit 1872 in Radeberg gebraut und seine Erfolgsgeschichte hält bis heute an. Etwa 1,5 Stunden dauert die Besichtigung der Brauerei. Bei der sich anschließenden Verkostung wird Ihnen ein Glas Radeberger Pilsner sowie ein Glas Zwickelbier kredenzt. Und es gibt eine Überraschung.



Foto: Ratags Kunsthandwerk

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

54,00 € p.P.
Buchungsschluss:
16.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Wanderung im Naturschutzgebiet „Oderberge“
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Wildschweingulasch mit Klößen und Rotkohl
 - Seelachsfilet paniert mit Salzkartoffeln und frischer Salatbeilage
 - Waldpilze mit Spirelli
- Wanderung im Naturschutzgebiet „Priesterschlucht“
- Reiseleitung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38069) Wusterwitz-Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleses</small>	08:18
Bln Friedrichstraße	08:20	08:21
Bln Alexanderplatz	08:24	08:25
Frankfurt (Oder)	09:26	
RE 1 (RE 38086) Frankfurt (Oder)–Brandenburg Hbf		
Frankfurt (Oder)		17:33
Bln Alexanderplatz	18:32	18:33
Bln Friedrichstraße	18:36	18:37
Berlin Hbf	18:39	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
18.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Individueller Bummel durch das Kunsthandwerkerhaus
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gulasch mit Sauerkraut und Knödeln
 - Gebackenes Seelachsfilet mit Kartoffeln
 - Gebackener Blumenkohl mit Kartoffeln
- Brauereibesichtigung und Verkostung in Radeberg
- Reiseleitung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 92071) Wittenberge-Cottbus		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleses</small>	07:03
Bln Friedrichstraße	07:05	07:06
Bln Alexanderplatz	07:08	07:09
Cottbus	08:44	
RE 2 (RE 92096) Cottbus-Schwerin Hbf		
Lübbenau (Spreewald)		18:41
Bln Alexanderplatz	19:51	19:51
Bln Friedrichstraße	19:54	19:55
Berlin Hbf	19:57	

Lebensräume - eine Bio-Tour durch das Rhinluch

am Mittwoch, 29.04.2009, von Berlin nach Neuruppin

Im Supermarkt finden sich Produkte, da steht Bio dran. Aber ist auch Bio drin? Und wann darf ein Erzeugnis das Zeichen tragen? Diese Tour ins Neuruppiner Umland soll Antwort darauf geben.

Am Bahnhof Neuruppin steigen Sie in den Bus, der Sie in den Ortsteil Teskow bringt. Den 70 Hektar großen Gutshof bewirtschaftet das Unternehmen „Lebensräume“, das Menschen, Tieren und Pflanzen einen Platz zum Gedeihen gibt.

Die Führung geht durch den wohlriechenden Tee-Kräutergarten und zum jungen Gemüse. Sie erleben, dass die Eier der über 1000 Legehennen, die sich draußen tummeln, so behandelt werden müssen, wie der Volksmund es rät. Ein Teil des Geländes wurde als Landschaftspark mit Streuobst- und Blumenwiesen gestaltet. Und natürlich stammen die Kartoffeln für die Suppe (mit Bockwurst), die Sie sich dann schmecken lassen, vom eigenen Acker.

Schnuppern und schmecken ist auch im Landhaus Wittemanns in Stöffin angesagt. Betörend der Duft des Brotes, das aus dem Holzbackofen kommt. Den Hefekuchen mit Sahne, dazu Kaffee, genießen Sie gleich an Ort und Stelle.

Das Brot können Sie kaufen, ein feiner Nachgeschmack auf diese Tour. Einen besonderen Schawert haben die über 100 Landmaschinen und -geräte, die hier zusammengetragen wurden. Nichttechniker stöbern bis zur Abfahrt im Hofladen.



Foto: PRO Klinik Holding GmbH Neuruppin

**NEUE
RegioTOUR!**

Lassen Sie sich überraschen: Von Berlin nach Berlinchen

am Donnerstag, 07.05.2009, von Berlin nach Barlinek (Polen)

Die Großstadt hat ihre Kindel: Berlinchen in der Ostprignitz und Barlinek (Berlinchen), das vormalige deutsche „Geschwisterchen“ in der historischen Neumark.

Als Neu-Berlyn 1278 an der Grenze zu Pommern gegründet, macht es heute dem bis 1945 beigelegten Namen „Perle der Neumark“ neue Ehre, auch wenn es jetzt administrativ zu Westpommern gehört.

Von Frankfurt (Oder) aus bringt Sie der Reisebus über die ehemaligen Hauptstädte der Neumark Küstrin (Kostrzyn) und Soldin (Myslibórz) zunächst in das Lindenstädtchen Lippehne (Lipiany). Am Rathaus wird Ihnen die berühmte Rechts- und Trinkordnung des Ortes kundgetan.

Zur Mittagszeit treffen Sie in Barlinek ein, das malerisch am 260 ha großen Stadtsee gelegen ist. Sie speisen unmittelbar an dessen Ufer. Während einer anschließenden Schifffahrt lernen Sie die

wunderschöne Umgebung und bei einem individuellen Bummel das sympathische Städtchen kennen.

Sie hören vom größten Sohn der Stadt, dem berühmten Schachweltmeister Emanuel Lasker, ebenso wie von den guten polnisch-deutschen Kontakten, gipfelnd in der Städtepartnerschaft mit Schneverdingen in der Lüneburger Heide.

Und warum 1928 zur 650-Jahrfeier rund 650 Berliner mit einem Sonderzug nach Berlinchen kamen, werden Sie unschwer bei Ihrem Aufenthalt anno 2009 nachvollziehen können.



Foto: W. Hausdorf

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
22.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Treskow und Stöffin
- Führung über den Öko-Hof „Lebensräume“
- Mittagsimbiss auf dem Öko-Hof „Lebensräume“
- Kaffee & Kuchen im Landhaus Wittemanns

Fahrplanauszug: an ab
RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge

	an	ab
Bln-Spandau		09:07
Falkensee	09:13	09:14
Hennigsdorf (Berlin)	09:33	09:51

Neuruppin, Rheinsberger Tor 10:24

RE 6 (RE 38613) Wittenberge-Berlin-Spandau

	an	ab
Neuruppin, Rheinsberger Tor		16:30
Hennigsdorf (Berlin)	17:04	17:09
Falkensee	17:26	17:26

Bln-Spandau 17:31

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 35

68,00 € p.P.
Buchungsschluss:
30.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Lipiany und Barlinek
- Mittagessen
- Schifffahrt
- Reiseleitung

Fahrplanauszug: an ab
RE 1 (RE 38067) Wusterwitz-Frankfurt (Oder)

	an	ab
Berlin Hbf		07:18
Bln Friedrichstraße	07:20	07:21
Bln Alexanderplatz	07:24	07:25

Frankfurt (Oder) 08:26

RE 1 (RE 38090) Frankfurt (Oder)-Magdeburg Hbf

	an	ab
Frankfurt (Oder)		19:33
Bln Alexanderplatz	20:32	20:33
Bln Friedrichstraße	20:36	20:37

Berlin Hbf 20:39

Märchenhafte Adelsitze versteckt in märkischen Wäldern

am Donnerstag, 14.05.2009, von Berlin in das Seenland Oder-Spree

Es gibt hier keine Zwerge, keine Berge, nur märkischen Wald. Aber was Sie in Alt Madlitz und in Steinhöfel zu sehen bekommen, ist genauso einmalig schön wie Schneewittchen.

Vom Bahnhof Fürstenwalde kutschiert Sie der Bus zum ersten Märchenschloss. Es ist das Herrenhaus der Grafen Finck von Finckenstein, die es nach aufwändiger Restaurierung auch wieder bewohnen. Das barocke Gutsschloss Alt Madlitz steht in einem märchenhaften englischen Landschaftspark. Er ist das älteste seiner Art (ab 1772) in Brandenburg.

Die Führung durch die weitläufige, denkmalgeschützte Anlage mit den gewaltigen Eichen, mächtigen Kastanien, mit ihren antiken Tempeln und geschickt anlegten Sichtachsen dauert etwa 1,5 Stunden. Für die Besichtigung des Schlosses sind 45 Minuten eingeplant.

Danach geht es zu Tisch. Es gibt ein feines Rehragout, Spätzle, Rotkohl und Preiselbeeren.

Einer der schönsten Adelsitze seiner Zeit steht in Steinhöfel. Das Schloss von Baumeister David Gilly zählt zu den herausragenden Werken des Berliner Klassizismus und der preußischen Landschaftskunst. Dieses einmalige historische Architekturensemble ist heute ein Hotel. Hier nehmen Sie Kaffee und Kuchen ein. Vor der Rückfahrt zum Bahnhof ist noch Zeit für einen Bummel durch den ausgedehnten Schlosspark.



Foto: Schlossgut Alt Madlitz

**NEUE
RegioTOUR!**

Eine Stadt mit guten Aussichten - auf vier Bundesländer

am Mittwoch, 20.05.2009, von Berlin nach Lenzen

In Lenzen (Elbe) tickt die Zeit ein wenig anders. Hier kommt man ohne Minuten aus, denn die Rathausuhr hat nur einen Stundenzeiger. Zur Sommerzeit geht sie dann auch noch eine Stunde nach.

Schmucke Fachwerkhäuser zieren die historische Altstadt, darunter das Denkmal des Monats, das Gästehaus der Burg Lenzen. Türme charakterisieren die Silhouette des Ortes: der Stumpfer, der Rathaus-, der Kirch- und der Burgturm. Wer letzteren besteigt, wird mit dem Ausblick auf vier Bundesländer belohnt. Endpunkt des 1,5-stündigen Stadtrundganges ist die Burg Lenzen.

Im Burgrestaurant mit seinem denkmalgerecht restaurierten Barocksaal geht es zu Tisch.

Danach besichtigen Sie das Besucherzentrum und das Museum für Stadtgeschichte. Zum ersten Mal wurde Lenzen als Schlachtfeld erwähnt. 929

kämpften hier Slawen gegen Sachsen. Ein Diorama mit 8500 Zinnfiguren vermittelt einen Eindruck von diesem großen Gemetzel.

Seinen besonderen Charme verdankt Lenzen auch der Lage in der wunderschönen Elbtalau.

Sie unternehmen eine kleine Exkursion (jeweils 20 Minuten Fußweg hin und zurück) zu einem bundesweit einzigartigen Naturschutzgroßprojekt. Hier geht es um die Erhaltung der Flussauenlandschaft, einem besonderen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.



Foto: Tourismusverband Prignitz e.V.

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
07.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Alt-Madlitz und Steinhöfel
- Park- und Schlossführung in Alt-Madlitz
- Mittagessen
- Kaffee & Kuchen im Schloss von Steinhöfel
- individueller Bummel durch den Schlosspark

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 1 (RE 38007) Magdeburg Hbf-Eisenhüttenstadt		
Berlin Hbf		08:48
Bln Friedrichstraße	08:50	08:51
Bln Alexanderplatz	08:54	08:55
Fürstenwalde (Spree)	09:31	
RE 1 (RE 38084) Frankfurt (Oder)-Brandenburg Hbf		
Fürstenwalde (Spree)		16:50
Bln Alexanderplatz	17:32	17:33
Bln Friedrichstraße	17:36	17:37
Berlin Hbf	17:39	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

42,00 € p.P.
Buchungsschluss:
13.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Stadtführung durch Lenzen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Prignitzer Kartoffelpfanne mit Lammfleischbällchen
 - Zanderfilet „Orly“ in Bierteig gebacken auf Tomaten-Kräutersauce mit Reis
 - Gemüsestrudel mit Tomaten-Paprika-Sud
- Besichtigung von Besucherzentrum und Museum
- Geführte Wanderung zum Naturschutzgroßprojekt

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 2 (RE 92074) Cottbus-Bad Kleinen		
Berlin Hbf		08:58
Bln Zoologischer Garten	09:03	09:04
Bln Spandau	09:12	09:13
Wittenberge	10:46	
RE 2 (RE 92097) Wittenberge-Cottbus		
Wittenberge		18:09
Bln Spandau	19:47	19:49
Bln Zoologischer Garten	19:57	19:58
Berlin Hbf	20:02	

In Lychen und Himmelpfort auf den Spuren der Flößer

am Samstag, 23.05.2009, von Berlin nach Lychen

Schon während der Busfahrt vom Bahnhof Fürstenberg wird klar, Lychens Umgebung besteht aus Wald und Wasser. Beste Voraussetzungen für das Flößereigewerbe. Ein Museum, in das Sie bei der 1,5-stündigen Stadtführung einen Abstecher machen, zeigt, wie das früher ging mit dem Holztransport. Heute ist eine Fahrt auf den zusammengeführten Baumstämmen eine Touristenattraktion.

Sie essen jetzt erst einmal gemütlich Mittag in der Pension „Waldesruh“. Danach begeben Sie sich auf dem einstigen Holzweg nach Himmelpfort. Allerdings viel komfortabler, mit dem Fahrgastschiff „Möwe“. Der Weg zur Anlage ist kurz.

Das Flüsschen, das nach Himmelpfort führt heißt Woblitz. Das ist slawisch und bedeutet Havelchen. Ein liebenswürdiger Name für einen der schönsten Wasserwege in Brandenburg.

Nach einer Stunde ist Himmelpfort erreicht.

Auf der Suche nach einem guten Bauplatz soll ein Zisterziensermönch ausgerufen haben: „Coeli porta!“ – Himmelspforte. So kam der Ort zu seinem Namen. Heute ist er weltweit bekannt, weil der Weihnachtsmann hier ein eigenes Postamt hat.

Die Kräuterfrau, die Sie in historischem Kostüm empfängt, erzählt Ihnen zunächst, welches Kraut wogegen gewachsen ist und sie zeigt Ihnen die Sehenswürdigkeiten des Ortes. Dann wartet der Bus, der Sie zum Bahnhof bringt.

**NEUE
RegioTOUR!**



Foto: Marcus Thum

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

53,00 € p.P.
Buchungsschluss:
16.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Stadtführung durch Lychen mit Museumsbesuch
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Festtagsbraten mit buntem Gemüse und Kartoffeln
 - Zanderfilet, Zitronenbuttersoße und Kartoffeln
 - Frühlingsgemüse im Kartoffelbett mit Käse gratiniert
 dazu jeweils ein kleiner Salat
- Schiffsfahrt nach Himmelpfort
- Kräuter-Vortrag und Führung durch Himmelpfort

Fahrplanauszug: an ab

RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg – Rostock Hbf

Berlin Hbf (tief) Abschnitt E des Abfahrtsleises 08:43

Bln Gesundbrunnen 08:47 08:49

Oranienburg 09:07 09:08

Fürstenberg (Havel) 09:42

RE 5 (RE 38317) Stralsund – Falkenberg (Elster)

Fürstenberg(Havel) 17:16

Oranienburg 17:49 17:50

Bln Gesundbrunnen 18:09 18:11

Berlin Hbf (tief) 18:15

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalisierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berechtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.